

- Teilnehmende:
Philipp, Annett, Jürgen
- Leider waren wir nur wenige Teilnehmende, sodass wir nicht so viele Themen abarbeiten konnten

Folgendes haben wir diskutiert bzw. zur Klärung vorgenommen:

- Plattform <https://gestadten.org/> mit den entsprechenden Untergruppen:
Für neue Termine eine Untergruppe „Veranstaltungen in KW und Umland“ erzeugen. Dort können alle Termine, die uns und anderen Gruppen wichtig sind eingetragen werden.
Herzliche Einladung zur regen Beteiligung, auch gerade an die **Umwelt AG ins Senzig**. Die Termine können mit einem Smartphonekalender synchronisiert werden
- Status Stadtgutschein
 - neues Angebot für Händler, damit die Reichweite größer wird. Bitte gern Werbung machen! Siehe hier: <https://gestadten.org/stadtgutschein-kw/>
Stand 19.09.2024: **Durch die Werbeaktion konnten ca. 10 neue Händlerinnen gewonnen werden**
- Nutzung des Raumes in der VHS u.a. zur Vorstellung von praktizierten Beispielen zum Klimaschutz im täglichen Leben o.ä. (Themen für das nächste Treffen vorher bekannt machen)
Unsere Definition: dazu anleiten, selbst Dinge zu tun, die zukunftsfähig sind
 - „Kidical mass“ Aktion ist schon gelaufen, die Beteiligung hätte besser sein können. **DANKE** für das Engagement!
 - Spiel **e-mission** zu den Treffen mitbringen, bewerben und anbieten (wird beim nächsten Treffen von Jürgen mitgebracht) zus. Abstimmung mit Claudia
- Info von Philipp: Zwischenstand Radweg zwischen Kablow und Bindow: ADFC zurückhaltend mit einer Abgrenzung
Idee von OB Meinert: organisierte Schranke vorschlagen
- Ergebnis des Vorschlages von Anne: Bewerbung bei www.klimaschutz-nebenan.de
 - keine Rückmeldung, wahrscheinlich zu wenig beworben
- Situation Tiergarten nach wie vor ungeklärt und sehr schade.
Jürgen fragt Wolfgang Pschera an. Philipp befragt Herrn Rackwitz zur Situation
Ziel: keine weitere Verwüstung des Tiergartens!

Diese Themen haben wir uns aus früheren Treffen für die nächsten Monate vorgenommen:

- *Dauerthema: Nutzung des Raumes in der VHS u.a. zur Vorstellung von praktizierten Beispielen zum Klimaschutz im täglichen Leben o.ä. (Themen für das nächste Treffen vorher bekannt machen)*
Unsere Definition: dazu anleiten, selbst Dinge zu tun, die zukunftsfähig sind
- Vorschläge Magdalene:
 - o Netzwerk "Hitzeresistente Innenstadt" gründen. Natürlich auch mit Baumpflanzungen als Zeichensetzung.
Aus Köpenick habe ich einen Projektflyer mitgebracht:
„Bepflanze eine Baumscheibe“ (mit insektenfreundlichen Pflanzen)

Hitzeschutz Podiumsdiskussion: o.ä. organisieren und anregen
Themen für Oktober und November auf KW
- Vorschläge Philipp:
 - o wir sollten uns aktiv um kleine, gut einzugrenzende Probleme kümmern. Bspw. möchte ich gern die Verantwortlichen dazu bringen, den Rad- und Wanderweg als solchen exklusiv zu haben und unberechtigte KFZ draussen halten. Das quatschen wir hier schon 20 Jahre. Und dann mit Kraft und Ausdauer ran da. Zur Not mit Petition und Demo. (Radweg Kablow Bindow)
 - o Das nehmen wir dann als Blaupause für andere Projekte. Z.B. Grünflächen in der Stadt als Blühwiesen, öffentliche Baumbilanz, Baumschnitt entspr. der Regeln, Klimaresilienz der Stadt usw.. Wäre das was, grundgedanklich?
- Hummelstreifen an der Potsdamer Strasse? **Wir bepflanzen von einem von der Stadt zugewiesenen Ort unter Lindenbäumen einen Blühstreifen, Patenschaft durch Interessierte, evtl. Blühstreifen vor dem Bioladen.**
 - o Katherina redet mit Herrn Neuendorf und Anne und Claudia schreiben an nebenan.de.
evtl. Kooperation mit Mittenwalde summt (Vereinsvorsitz Anke Hübner)
- Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Senzig u.a.? erstmal vertagt
- **Weiteres:**
 - o Einwohnerfragestunde: Klimabeauftragten hinterfragen noch nicht ausgeschrieben
 - o **Tiergarten** in einem verheerenden Zustand: wen ansprechen? Herrn Neuendorf, NABU Matthias Rackwitz anrufen, ob er uns eine Strategie nennen kann Klimaschutzwald, damit nicht weiter gerodet wird.

Termin nächstes Treffen:

- **nächstes Treffen: 24.Oktober, 19.00 Uhr (Hauptthemen siehe oben)**

Viele Grüße Jürgen